



Schüler der achten Klasse in Cadenberge drehten einen Film mit echten Rettungskräften. Foto: Lange

# Schüler drehen einen Film

Achtklässler aus Cadenberge warnen damit vor Alkohol am Steuer

**Cadenberge.** Kürzlich wurde ein Medienprojekt mit den Schülerinnen und Schülern der achten Realschulklasse der Schule Am Dobrock unter Leitung des Klassenlehrers André Hesse durchgeführt.

Nach einigen Unterrichtsstunden wurde ein Aufklärungsfilm von den Schülern der achten Klasse unter Mithilfe von Lehrern und einem Medienteam mit dem Titel „Alkohol am Steuer“ gedreht. Drehort war die Zufahrt zu einem alten Bauernhof in Cadenberge-Westercadewisch. Teilgenommen haben die Schüler, Lehrer, Feuerwehr Cadenberge, DRK-Bereitschaft Hemmoor mit einem Rettungswagen und ein

Teil der Eltern. Regie führte die Schülerin Michelle Lüke.

Begonnen hatte das ganze am Morgen. Ein Streit mit ihrer Mutter wegen ihres Freundes endete damit, das sich die Tochter aus dem Haus schlich. Sie rief ihre Freundin an, um ihr mitzuteilen, dass sie am Abend bei einer Fete mitfeiern wird und das sie ihren Freund anrufen soll. Das Treffen sollte an einem geheimen Ort sein. Beim Abholen mit dem Auto bemerkte das Mädchen, dass sich viel Alkohol im Auto befand und dass der Freund, der das Auto fuhr, erheblich getrunken hatte. Das Mädchen wollte daraufhin aussteigen, aber der Fahrer gab Gas. Dabei passiert es. Das Auto prallte mit hoher Geschwindigkeit gegen einen Baum. Die

Freundin hörte den lauten Knall und kam panisch von Hof gerannt. Sie wählte den Notruf und versuchte ihre im Auto sitzende Freundin zu beruhigen.

## Fahrer hinter dem Lenkrad eingeklemmt

Kurz darauf treffen die Feuerwehr Cadenberge und der Rettungswagen der DRK-Bereitschaft am Unfallort ein. Nach erster Erkundung durch den Gruppenführer der Feuerwehr wird als erstes die schwer verletzte Beifahrerin aus dem Auto geholt. Die in Panik geratene Freundin und die Beifahrerin werden zunächst von der Feuerwehr betreut und schließlich an den Rettungsdienst übergeben. Der Fahrer war hinter seinem Lenkrad

eingeklemmt. Inzwischen traf die „Polizei“ (Lehrer Harald Koch) ein und machte Zeugen ausfindig. Die Feuerwehr bereitete die Rettung des eingeklemmten Fahrers mit einer Rettungsschere und Spineboard vor.

Die Dreharbeiten dauerten mehrere Stunden. Im Anschluss werden die Schüler in Zusammenarbeit mit dem Lehrer den Film zusammenschneiden. Wie die Regieleiterin Michelle Lüke und der Klassenlehrer André Hesse berichteten soll der Aufklärungsfilm über Alkohol am Steuer und was es für gravierende Folgen haben kann. Der fertige Film wird in Kürze den Schülern und Lehrern vorgeführt und über dieses Thema ausreichend gesprochen und diskutiert. (j)